

# Ein Geschenkkorb für jeden Rentner

## Lustenberger Stiftung hilft Bedürftigen in Hochheim

HOCHHEIM (pm) – Bereits seit fast zwei Jahren unterstützt die Petra Lustenberger Stiftung auch in Hochheim ansässige Bedürftige. Arme Kinder wie kinderreiche Familien und ältere, bedürftige Menschen werden bedacht.

„Vor Weihnachten war die Sammlung von Lebensmitteln in der Bevölkerung ein großer Erfolg und es gab viele glückliche Gesichter und auch einige Tränen der Rührung bei den Empfängern.“

Nun wird die Unterstützung weiter verstärkt und so erhalten alle der Stiftung bekannten bedürftigen Rentner und Rentnerin zum Geburtstag einen Geschenkkorb mit Lebensmittel.

Die beiden REWE-Supermärkte in Hochheim (in der Frankfurter Straße und am Königsberger Ring) unterstützen mit großem Engagement diese Aktion und beim Einkauf kann man nach der Kasse in ein gekennzeichnetes Behältnis seine vorher gekauften Lebensmittel für Hochheimer Bedürftige spenden.

### Rundgang durch St. Peter und Paul

HOCHHEIM (pm) – Die Renovierungsarbeiten an den Seitenaltären und der Kanzel in der Pfarrkirche St. Peter und Paul sind seit Mitte Januar in vollem Gange. Alle Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich über den Fortschritt der Arbeiten zu informieren. Die Möglichkeiten dafür bestehen am Samstag, 14., von 13 bis 17.30 Uhr und nach der Messe von 19 bis 20 Uhr. Am Sonntag, 15. r., nach der Messe von 10 bis 15 und 16.30 bis 18 Uhr.

Damit auch niemand vergessen geht und es die „Richtigen“ trifft, wird hier Hand in Hand mit der Stadt Hochheim, den Kirchengemeinden und anderen sozial tätigen Organisationen bei der Verteilung des Geburtstagspräsenes gearbeitet.

Ganz besonders freut man sich auf haltbare Konserven wie Fisch, Suppen, Wurst und Fertiggerichte. Auch Nudeln, Kaffee, Tee und Gebäck sind willkommen. Lebensmittel, die der Kühlung bedürfen, sind nicht geeignet. Ebenso keine Frischprodukte.

Die Stiftung würde sich über eine rege Beteiligung seitens der Bevölkerung sehr freuen, um damit möglichst vielen bedürftigen Geburtstagskindern einen Freudentag zu ermöglichen.

Wer mehr wissen will, erhält weitere Informationen unter Tel. 06146-907897. Spenden hierzu werden auch entgegengenommen. Z.B. bei der Mainzer Volksbank, Konto 660 739 012, BLZ 551 900 00.